

Nils-Obed Riecker bei der EM auf Platz acht

Fahrrad-Trial Helmenzer erreicht bei Titelkämpfen im norditalienischen Chies d'Alpago sein Ziel – „So kann's weitergehen“

■ **Chies d'Alpago.** „So kann's weitergehen!“, frohlockte Nils-Obed Riecker glücklich auf seinem Facebook-Profil. Kurz zuvor hatte der Helmenzer bei der Fahrrad-Trial-Europameisterschaft, die zusammen mit der Mountainbike-Europameisterschaft in Norditalien am Fuße der Dolomiten über die Bühne ging, sein Ziel erreicht. Nachdem er sich in der 26-Zoll-Elite-Klasse qualifiziert hatte, landete er schließlich auf Platz acht und damit wie erhofft unter den zehn Besten in Europa.

Schon im Halbfinale waren die einzelnen Abschnitte sehr anspruchsvoll. Die drei Runden mit je fünf Sektionen boten alles auf, was auf ebener Erde aufgebaut werden kann: Betonröhren, Baumstämme, Metallträgergestelle und viele große Steine. Nachdem Riecker in den ersten beiden Runden noch Probleme gehabt hatte, verhalf ihm eine sehr gute dritte Runde zum gewünschten Ergebnis. Dabei ließ er sogar den amtierenden Deutschen Meister Jonathan Sandritter hinter sich.

Mit Hannes Herrmann schaffte es der dritte deutsche Fahrer in der 26-Zoll-Elite-Klasse als



Nils-Obed Riecker gehört zu den besten Trial-Fahrern in Europa. Der Helmenzer belegte bei der Europameisterschaft im italienischen Chies d'Alpago den achten Platz und erreichte damit ein selbst gestecktes Ziel.

Sechster gerade so ins Finale. Ein Jahr zuvor waren noch acht Fahrer in die Endrunde eingezogen. Das Finale verlangte den

verbliebenen Fahrern alles ab, nur die absoluten Profis meisterten senkrecht stehende Betonröhren mit einer Höhe von



fast 1,90 Meter – und das mit Anlauf vom flachen Boden aus. Ein schöner Erfolg aus deutscher Sicht war der Juniorentitel

von Dominik Oswald in der Klasse der 20-Zoll-Trialbikes, genauso wie Nina Reichenbachs Vizemeisterschaft bei den Frauen.

VG-Pokal in Ingelbach

Fußball Spiele steigen von Freitag bis Sonntag

■ **Ingelbach.** Auf dem Rasenplatz in Ingelbach wird von Freitag bis Sonntag der Verbandsgemeindepokal Altenkirchen ausgetragen. Am ersten Turniertag stehen die Spiele der Gruppe B auf dem Programm: 18.30 Uhr: SSV Almersbach/Fluterschen - SSV Weyerbusch; 19.20 Uhr: SSV Weyerbusch - SG Neitersen/Altenkirchen; 20.10 Uhr: SG Neitersen - SSV Almersbach. Am Samstag folgen dann die Spiele der Gruppe A: 15.30 Uhr: SG Ingelbach/Borod/Mudenbach - SG Eichelhardt/Buchertseifen; 16.20 Uhr: SC Berod-Wahlrod - SV Niedererbach; 17.10 Uhr: SG Ingelbach - SC Berod; 18 Uhr: SG Eichelhardt - SV Niedererbach; 18.50 Uhr: SG Ingelbach - SV Niedererbach; 19.40 Uhr: SG Eichelhardt - SC Berod. Am Sonntag folgen dann nach dem Endspiel der Frauen zwischen dem SSV Eichelhardt und dem SSV Weyerbusch (12 Uhr) die Finals der Männer. Ab 15 Uhr geht es zwischen den beiden Gruppenzweiten um Platz drei, ehe sich ab 17 Uhr die beiden Gruppensieger im Finale gegenüberstehen.

Betzdorf in Brachbach ohne Mühe

Fußball Betzdorf gewinnt Testspiel mit 5:1 (3:1)

■ **Brachbach.** Insgesamt positiv fiel Dirk Spornhauers Fazit nach dem 5:1 (3:1)-Erfolg im Testspiel bei der SG Mudersbach/Brachbach aus. „Wir mussten gegen einen tief stehenden Gegner das Spiel machen“, sagte der Trainer des Fußball-Rheinlandligisten. „Das ist uns ganz gut gelungen.“ Auch wenn das Ergebnis in Ordnung sei, hätte der SG-Coach gerne noch den einen oder anderen Treffer mehr gesehen. „Mudersbach war nur bei Standards gefährlich. Von meiner Mannschaft hätte ich mir gewünscht, dass sie sich noch mehr Chancen herausarbeitet“, sagte Spornhauer. **Tore:** 0:1 Butrint Jashari (11.), 0:2 Thomas Bednorz (26.), 0:3 Benedict Eckenbach (35.), 1:3 Maximilian Ermert (40., Eigentor), 1:4 Maik Oliver Seibel (57.), 1:5 Butrint Jashari (63.). *ros*

Thomas Stengl verpasst Podium nur knapp

Motorsport Eichener belegt in der SAC-Serie auf dem Hockenheim-Ring die Plätze vier und sieben

■ **Hockenheim.** Bei der vierten Runde der „Scuderia Alfa Classico“-Serie auf dem badischen

Grand-Prix-Kurs von Hockenheim verpasste der Eichener Thomas Stengl mit seinem Alfa Romeo 147

JTD Cup im ersten von zwei Rennläufen das Gesamtsiegerpodium als Vierter nur knapp. „Bei den

nassen Bedingungen bin ich wie immer sehr gut zurechtgekommen und konnte mir einen spannenden Kampf um Rang drei liefern. Leider hat es am Ende nicht ganz für das Gesamtpodium gereicht, aber mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden“, sagte er nach dem ersten Renntag, der ihm zumindest Position zwei in der Klasse 3 bescherte.

Sein Teamkollege Reiner Born aus Mehren konnte sich im Alfa Romeo 155 TS nach einem fehlerfreien Rennen über Position sechs in der Klasse freuen.

Im zweiten Renndurchgang des Wochenendes waren dann trockene Bedingungen angesagt, und Thomas Stengl haderte mit dem Leistungsmanko seines Wagens. Nach 13 Rennrunden auf der 4,57 Kilometer langen Strecke wurde für den Eichener Rang drei in der Klasse und Position sieben in der Gesamtwertung notiert. Der zweite Fahrer des Teams „Cento per Cento Alfa Romeo“, Reiner Born, landete erneut auf Rang sechs der Klasse. Runde fünf der SAC führt die Alfa Romeo Piloten am 22. und 23. August zum „Spettacolo Sportivo“ nach Assen in die Niederlande. *jogi*



Stengl-Wetter: Im Regen konnte sich Thomas Stengl im Alfa Romeo 147 JTD Cup beim Rennen der „Scuderia Alfa Classico“ in Hockenheim prächtig in Szene setzen und verpasste das Gesamtsiegerpodium nur knapp. Foto: bylogi

Tempo Tore Titeljagd

Das regionale Fußballmagazin zur Saison 2015/2016



„TTT“ kommt am 1. August

■ **Region.** Alle Jahre wieder: „Tempo, Tore, Titeljagd“. Das traditionelle Fußball-Magazin der Rhein-Zeitung zur neuen Saison erscheint diesmal am Samstag, 1. August, wiederum als kostenlose Beilage. Wann und in welcher Besetzung spielt mein Verein? Welche Ziele verfolgt die Konkurrenz? Neben Prognosen zur Saison 2015/16, vielen Teamfotos und ausführlichen Spielplänen gibt es auch die Kader der Teams von der Ober- bis zur Kreisliga. *bhm*

Noll setzt sich im Sprint durch und steigt auf

Radsport Fahrer des RSC Betzdorf bei Wegberger Grenzland-Rennen vorn

■ **Wölferlingen.** Während die Radprofis bei der Tour de France gemütlich nach Paris rollten, feierte der Wölferlinger Amateur-Rennfahrer Christian Noll den Sieg beim Wegberger Grenzland-Rennen. Noll gewann souverän den Sprint einer 13 Fahrer starken Spitzengruppe. Mit dem Sieg steigt der Westerwälder in die A-Klasse auf, die höchste deutsche Amateurligaklasse. Noll hat inzwischen, nach Stationen bei der RSG Montabaur, dem Velo-Club-Neuwied und dem U 23-Bundesligateam des FC Rheinland-Pfalz, seine sportliche Heimat bei der RSC Betzdorf gefunden. Das Betzdorfer Team hat als eine der besten deutschen Amateurmansschaften eine Einladung zum am Sonntag in Bochum stattfindenden Sparkassengiro erhalten. Hier treffen Noll und seine Teamkollegen auf den zehnfachen Tour-de-France-Etappensieger André Greipel und auf Mailand-San-Remo- sowie Paris-Rubais-Sieger John Degenkolb.

Fußball

Testspiele

FC Grün-Weiß Siegen - SV Niederfischbach	1:4
SG Mudersbach/Brachbach - SG 06 Betzdorf	1:5
TuS Koblenz - VfL Bad Ems	6:0
Spvgg Lautzert-O. - SC Berod-Wahlrod	2:4
SG Langenhahn-R. - SG Niederroßbach/E.	1:4
SG Wallmenroth/Sch. - SSV Hattert	3:1
SG Mündersbach/Roßbach - SG Wienau/M.	2:1
SG Mündersbach II - SG Herschbach-Sch. II	1:6
SSV Almersbach/Fl. II - Vatan Spor Hamm	2:1
SG Vettelschoß/St. Kath. - SG Ellingen II	4:0
VfL Oberbieber - SV Maischeid	4:2

Pferdesport

Springturnier in Nisterau

Springpferdeprüfung Klasse A:** 1. Ricarda Dirlenbach (Siegener RV) auf Dalton 7,60 Punkte; 2. Farina Christowzik (RFV Netphen) auf Skady 7,50; 3. Katharina Wayand-Schwary (RFV Lassterbach) auf Diamants Dino 7,40.

Springpferdeprüfung Klasse L: 1. Christina Sietzke (RFV Niederzeuheim) auf Calle 7,60; 2. Sina Novak (RV Montabaur-Horresen) auf Ratina 7,40; 3. Ricarda Dirlenbach (Siegener RV) auf Dalton 7,30.

Stilspringprüfung Klasse A*: 1. Korinna Glinka (ReitSF Mittelrhein) auf Fiva 7,50; 2. Lea Wagner auf Con Capitana 7,40; 3. Nils Jürgens (beide RV Montabaur-Horresen) auf Day Light 7,20.

Springprüfung Klasse A*: 1. Vanessa Zöllner (RFV Niederzeuheim) auf Licarda 0 Fehlerpunkte/40,44 Sekunden; 2. Lea Zielenbach (RV Hof Fröhling) auf Shari Queen 0/43,11; 3. Anna-Katharina Hoof (Siegener RV) auf Gandeur 0/44,18.

Stilspringprüfung Klasse A:** 1. Katja Weyand auf Carry Diamonds 7,80; 2. Vanessa Homrig-hausen (beide RFV Kindelsberg) auf Zaphisto 7,70; 3. Gianna Molly (RV Kurtscheid) auf Quasina 7,50.

Springprüfung Klasse A:** 1. Korinna Glinka (ReitSF Mittelrhein) auf Fiva 0/44,30; 2. Jonas Hornig (PF Anhausen) auf Lotta's Roxanne 0/47,47; 3. Nils Jürgens (RV Montabaur-Horresen) auf Day Light 0/48,42.

Stilspringprüfung Klasse L: 1. Cristin Breyer (RV Giebelwald) auf Sunlight 7,80; 2. Julia Zimmermann (PSC Windhof Assenheim) auf Paul und Christine Königsfeld (PF Anhausen) auf Wii Laccocka je 7,50.

Springprüfung Klasse L: 1. Fabian Linnig (ZRFV Altenkirchen) auf Fabio 0/44,19; 2. Fabian Düperthal (ZRFV Hollekusse) auf Collector 0/45,20; 3. Rabea Dietrich (Integrative PSG Wetttenberg) auf Fergie 0/45,78.

Punktespringprüfung Klasse L mit Joker **: 1. Nadine Zöllner (RFV Niederzeuheim) auf Licarda 44,00/45,20; 2. Carmen Jakobs (ReitSC Westertwald-Windeck) auf Narratrice 44,00/45,23; 3. Stefanie Zimmermann (RFV Johannland) auf Cashflow 44,00/46,83.

Springprüfung Klasse M* mit Stechen: 1. Rainer Runge auf Cayenne 0/38,27 im Stechen; 2. Sina Novak (beide RV Montabaur-Horresen) auf Shirkan 0/41,17; 3. Stefanie Zimmermann (RFV Johannland) auf Cashflow 0/41,22.

Springprüfung Klasse M mit Siegrunde:** 1. Volker Esch (RSG Hofgut Dautenbach) auf Qui-Rouso 0/33,42 in der Siegrunde; 2. Fabian Düperthal (ZRFV Hollekusse) auf Collector 0/34,48; 3. Marc Ostendarp (Siegener RV) auf Con-Tec 0/34,57.

SV Scheuerfeld setzt sich klar gegen den SV Weitefeld durch



■ **Kirchen.** Das erste Endschießen der Gruppensieger in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt ging in diesem Jahr erstmals auf der Schießanlage des SV Tell Kirchen über die Bühne. Die beiden Sieger in ihren Gruppen waren der SV Scheuerfeld sowie der SV Weitefeld. Im

ersten Endschießen konnte sich der SV Scheuerfeld mit 2:0-Mannschaftspunkten und 6:0-Einzelpunkten durchsetzen. Tagesbester war Frank Hees mit 291 Ringen. Auf dem Foto sind beide Mannschaften mit ihren Pokalen zu sehen.